



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 29 • Donnerstag, 20. Juli 2023

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



Herzliche Einladung

zu unserem traditionellen Jugendturnier-Wochenende beim

19. boso – Cup

Im Rahmen des 19. boso – Cups finden Turnierspiele der Bambini, der F – , E – und D – Jugend statt, zudem bieten wir ein buntes und unterhaltsames Rahmenprogramm.

Freitag, 21. Juli 2023

Ab 18.00 Uhr: AH – Turnier mit 5 teilnehmenden Mannschaften

Ab 19:30 Uhr: Unterhaltung durch den Musikverein „Eintracht“ Jungingen

Ab ca. 21.00 Uhr: Livemusik mit dem Stimmungsduo Tandem – der Eintritt ist frei!

Samstag, 22. Juli 2023

ab 09.00 Uhr: Turnierspiele der E – Junioren

ab 14.30 Uhr: Turnierspiele der D – Junioren

ab 19.30 Uhr: Traditioneller Elfmeterzauber

Sonntag, 23. Juli 2023

ab 09.30 Uhr: Turnierspiele der Bambini

ab 13.00 Uhr: Turnierspiele der F – Junioren

Parallel zum Spielbetrieb Ermittlung des »9 – Meter – Königs« sowie des besten Torhüters in den D –, E – und F – Juniorenbereichen.

Zu alledem bieten wir der ganzen Familie bei entsprechendem Wetter am Samstag und Sonntag kostenfreien Eintritt in das benachbarte Freibad. Wie immer ist beim »boso – Cup« durch die bekannt gute Küchencrew im Festzelt des FC Killertal 04 für Speis und Trank bestens gesorgt.

Abwechslung gibt es zudem im Kaffeezelt und am Weizenbierstand.

Ein Besuch lohnt sich also für jedermann allemal!



BOSCH
+SOHN **boso**



Ach was?!



Unsere Gemeinde präsentiert sich auf der Gartenschau

Unser Landkreis – der Zollernalbkreis – feiert in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen. Dieser freudige Anlass wurde genutzt, um sich auch auf der Landesgartenschau in Balingen zu präsentieren. So wurden Vereine, Firmen, Kommunen und viele andere Akteure eingeladen, sich einen Tag lang kostenlos auf dem Stand des Landkreises, dem sogenannten Landkreis-Pavillon (in der Nähe des Balinger Freibads), zu präsentieren.

Bürgermeister Oliver Simmendinger sah hierin eine gute Chance, auch für unsere Gemeinde, die Perle des Killertals, „Werbung“ zu machen. Schließlich hat Jungingen einiges zu bieten. Neben vielen touristischen Möglichkeiten (was kann man als Besucher von Jungingen alles ansehen oder unternehmen?) hat Jungingen auch eine sehr gute Wohnqualität, was auch die Ergebnisse der jüngsten Bürgerbefragung klar zeigten. Zuletzt sind viele namhafte Unternehmen und Gewerbetreibende in Jungingen ansässig und immer auf der Suche nach guten Auszubildenden, Fachkräften oder Kunden. Auch dafür lohnt es sich natürlich, Werbung zu machen. Vergangene Woche war es dann so weit. Mit zwei Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung präsentierte sich „Die Perle“ von 9.00 bis 14.00 Uhr. Mithilfe einer digitalen Präsentation auf dem Großbildschirm und einer gedruckten Mappe mit Vereins- und Unternehmensporträts konnte das Rathaus-Team viel Aufmerksamkeit für Jungingen gewinnen. Viele nette Begegnungen und gute Gespräche kamen zustande – auch wenn aufgrund der großen Hitze die Massen an Besuchern leider ausblieb.

Unser Rathaus-Chef zeigte sich aber trotzdem sehr zufrieden: „Die gesamte Organisation rund um den Landkreis-Pavillon hat hervorragend funktioniert: Bildschirm, Theke, Stühle, Tickets, Strom usw. – alles vorhanden und mit wenig Aufwand lässt sich der Stand sehr schön gestalten. Die gute und intensive Vorbereitung haben auch in den Köpfen der Verwaltung das Wissen um Jungingen vergrößert und den Blick für manches Verborgene geschärft. Mit vielen interessanten Gesprächen und neuen Kontakten hat sich der Tag für uns auf jeden Fall gelohnt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Junginger Bürger, die uns auf dem Stand besucht haben – das hat uns besonders gefreut.“



Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens**
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaefer@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 20.7.

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Str. 14
Bisingen, 07476 94655956

Freitag, 21.7.

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Str. 31
Hechingen, 07471 9757562

Samstag, 22.7.

Mozart-Apotheke, Mozartstr. 31
Balingen, 07433 15553

Sonntag, 23.7.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Hechingen, 07471 15562

Montag, 24.7.

Eyach-Apotheke, Karlstr. 21
Balingen, 07433 276117

Dienstag, 25.7.

Killertal-Apotheke, Killertalstr. 6
Jungingen, 07477 633

Mittwoch, 26.7.

Eugenien-Apotheke Stockoch
Carl-Baur-Weg 2/1, Hechingen, 07471 2979

Aktuelle Informationen



IBB-Stelle mit Patientenfürsprecher im Zollernalbkreis

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecher im Zollernalbkreis Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörige

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke

Menschen und ihre Angehörigen. Wir informieren Sie über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und beraten bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“.

Darüber hinaus helfen wir, wenn Sie Ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffene oder Angehörige in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Unsere **Sprechzeiten sind jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr** (außer an Feiertagen). Wir bitten um Voranmeldung um Wartezeiten zu vermeiden.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07433 1407979.

E-Mail: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de

Fax: 07433 9394991

Die Sprechzeiten finden im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ), Schwanenstr. 19, 72336 Balingen statt.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK-Menüservice „Bei Wind und Wetter für Sie da“

365 Tage im Jahr wird das Essen direkt ins Haus gebracht. Bei schlechtem Wetter die Einkäufe für das Mittagessen zu erledigen, ist oftmals kein Vergnügen. Der DRK-Menüservice kümmert sich gerne um die Senioren und bringt das Mittagessen auch bei schlechtem Wetter direkt ins Haus. Es ist uns wichtig, dass Sie gut versorgt sind. Sie können aus über 200 Menüvariationen auswählen, da ist für jeden Geschmack etwas dabei und bei jedem Wetter schmeckt doch ein leckeres Menü zu Hause am besten. Interessierte können sich an den DRK-Menüservice Essen auf Rädern unter der Tel. 07433/9099-29 wenden.

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall! Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024 0040 06, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Zaubern Sie anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht, indem Sie Ihre gut erhaltenen, gebrauchten Kleider, Schuhe, Accessoires oder Ihren Modeschmuck direkt im DRK Kleiderladen in Balingen abgeben.

Sie können bei uns schöne Geschenk-Wertgutscheine erwerben. Unterschiedliche Motive haben Sie zur Auswahl, lassen Sie einfach Ihren gewünschten Betrag eintragen und verschenken Sie Freude! Gerne können Sie mit EC-Karte bezahlen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Offene Lehrstellen im Landkreis Zollernalb

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 776 Lehrstellen in 499 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 321 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 121 Lehrstellen in 81 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 61 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 8 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1

Automobilkaufmann, 1 Bäcker, 1 Bodenleger, 2 Dachdecker, 8 Elektriker, 1 Fachlagerist, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 5 Feinwerkmechaniker, 2 Fleischer, 3 Gerüstbauer, 7 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 x Kaufmann/-frau für Büromanagement, 5 Klempner, 1 Konditor, 6 Kraftfahrzeugmechaniker, 8 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 4 Orthopädietechnik-Mechaniker, 1 Parkettleger, 3 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker, 1 Schornsteinfeger, 2 Straßenbauer, 5 Stuckateure, 7 Tischler, 1 Zahn-techniker und 5 Zimmerer.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Öffnungs- und Telefonzeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist momentan nur geöffnet am Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per Mail über Sekretariat@kath-burladingen.de. Sie können uns auch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder über den Briefkasten zukommen lassen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176 111 293 68.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

15. Sonntag im Jahreskreis/Mt 12, 1-8

Freitag, 21. Juli - hl. Arbogast/hl. Laurentius von Brindisi

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

16. Sonntag im Jahreskreis/Mt 13, 24-43

Samstag, 22. Juli - hl. Maria Magdalena

18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier

Jahrtag Meinrad Mauz

18.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli

hl. Birgitta von Schweden, Patronin Europas

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier zum

Patrozinium des hl. Jakobus, mit dem Stifts-Chor Hechingen

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus:

Taufe von Leni Mathilda Kurz

17.00 Uhr Hechingen St. Jakobus:

Orgelkonzert 30 Minuten Orgelmusik mit Mario Peters

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Juli - hl. Jakobus, Apostel

15.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes und für den Frieden in der Welt

Zuvor 14.50 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juli - hl. Joachim und hl. Anna

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus:

Ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Hechingen

9.00 Uhr Jungingen St. Silvester: Ökumenischer Gottesdienst

Abschlussgottesdienst der Grundschule Jungingen

Donnerstag, 27. Juli

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

Freitag, 28. Juli

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

17. Sonntag im Jahreskreis/Mt 13, 44-52

Samstag, 29. Juli - hl. Marta von Betanien

18.30 Uhr Killer Mater Dolorosa: Eucharistiefeier Gedenktag des hl. Jakobus, mitgestaltet durch die Jakobusbruderschaft Killer

Sonntag, 30. Juli - hl. Petrus Chrysologus

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier - Ged. Elisabeth Wiest, Verstorbenen der Familie Anton Wild, Anna Kiefer
11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Anna Valerie Haunsberger, Hannah Antonia Rädle und Elisa Junesch
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Voranzeige: Dekanatswallfahrt für Senioren

Die Dekanatswallfahrt für Senioren findet am Mittwoch, 6. September 2023, statt. Dieses Jahr geht es nach Zwiefalten. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Näheres wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristen,

ein aktuelles Wort begleitet uns durch die kommende Woche. Die Grundfrage steht dahinter: Fremdlinge, Gäste, Mitbürger oder Hausgenossen? „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Die Hauptworte dieses Bibelwortes aus Epheser 2,19 zeigen die Nähe zu einer Gemeinschaft, zur Gesellschaft an.

Seit vielen Jahren wird über Geflüchtete diskutiert. Sehen wir fremde Menschen als Bedrohung oder vor allem als Belastung für unsere Gesellschaft und Sozialsysteme? Oder sind sie eine Aufgabe Gottes, die er uns stellt? Die Bibel gibt dazu eine andere Perspektive als die Diskussion um Abschiebung.

Fremdlinge. Das sind Ausländer oder Migranten. Sie waren in keiner Gesellschaft gut angesehen, auch wenn zahlende Gäste früher bei „Fremdenzimmern“ gerne gesehen waren. Der oder die andere ist wegen des Aussehens, seinen Lebensgewohnheiten, seiner Kultur, seiner Religion fremd. Das Fremde macht vielen zuerst einmal Angst.

In der Bibel stehen die Fremdlinge wie die Witwen und Waisen unter dem besonderen Schutz Gottes. Im Propheten Sacharja steht das Gebot: „Tut nicht Unrecht den Witwen, Waisen, Fremdlingen und Armen!“ (Sacharja 7,10).

Gäste. Auch sie sind Fremde. Aber sie sind bewusst eingeladen und willkommen. Ihnen öffnet man gerne das Haus für ein paar Stunden oder Tage.

„Vergesst nicht gastfrei zu sein“, heißt es im Hebräerbrief. Kennzeichen der ersten Christen waren offene Türen und offene Herzen. Es wäre wichtig, dass wir als Christen diese Offenheit ausstrahlen.

Mitbürger. Sie gehören zur Gesellschaft und haben als solche Rechte, Bürgerrechte.

Christen haben eine doppelte Staatsbürgerschaft, schreibt Paulus den Philippenern: „Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel“. Als Christen sind wir Teil der Gesellschaft und tragen eine Verantwortung für sie. Gleichzeitig wissen wir, dass wir jetzt schon Teil der neuen Welt Gottes sind.

Hausgenossen. Diese sind Mitglied im Familienverbund. Das konnte sich zu Zeiten des Neuen Testaments auch auf Angehörige beziehen. Sie gehören jedenfalls eng dazu und gehören zur Familie. Jesus bezeichnete die Menschen, die mit ihm unterwegs waren, als seine Familie.

Fremdlinge. Gäste. Mitbürger. Hausgenossen. Die Frage ist: wie begegnen wir anderen Menschen? Begegnen wir ihnen offen oder schotten wir uns ab?

Gott lädt alle ein an seinen Tisch. Durch Taufe und Glauben haben wir Bürgerrecht in seinem Reich, sind wir Teil der Familie Gottes.

Ich wünsche eine gute und behütete Woche

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Freitag, 21. Juli

16.00 Uhr Marienheim, Altenheim-Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Johanneskirche, Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 23. Juli

9.00 Uhr Friedhofskirche Schlatt (anstatt Gemeindehaus Jungingen), Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 24. Juli

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Dienstag, 25. Juli

8.00 Uhr Klosterkirche Stetten
ökum. Schuljahresabschlussgottesdienst (Pfarrer Steiner)

Mittwoch, 26. Juli

7.45 Uhr St. Jakobus, ökum. Schuljahresabschlussgottesdienst (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Würth

Donnerstag, 27. Juli

16.00 Uhr St. Elisabeth, Altenheimgottesdienst (Pfarrer Steiner)

Freitag, 28. Juli

19.30 Uhr Johanneskirche, Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 30. Juli

9.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst
im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe (Pfarrer Steiner)
Thema: „Der erste Kuraufenthalt“, 2. Könige 5,1-27

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.

boso-Cup 2023

Nun ist es endlich wieder so weit: an diesem Wochenende findet unser traditioneller boso-Cup statt. Es werden wieder zahlreiche Mannschaften aus Nah und Fern auf unserem Sportgelände Mühlacker in Jungingen erwartet. Neben unzähligen Fußballspielern von Jung bis Alt werden wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuschauer, Gäste, Sponsoren, Freunde, Gönner und Musiker begrüßen dürfen. Wir starten am Freitag mit den Turnierspielen der AH-Mannschaften. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend wird erst der Musikverein Eintracht Jungingen sorgen, ehe die Gebrüder Kuster als das „Stimmungsduo Tandem“ übernehmen werden. Am Samstag finden den ganzen Tag über Jugendspiele statt, ehe gegen Abend die etwas erwachseneren und junggebliebenen Kicker für den Elfmeterzauber übernehmen. Am Sonntag gehört die (Fußball-) Bühne dann wieder ganz den Junioren.

Über das ganze Wochenende hat unser Festzelt geöffnet. Wir laden alle recht herzlich ein, uns an diesem Wochenende zu besuchen und die (überwiegend kleinen) Ballakrobaten zu unterstützen! Ein besonderer Dank gilt unserem Namenspatron und Premiumpartner boso. Die Firma Bosch und Sohn GmbH u. Co. KG. war auch in diesem Jahr wieder bereit, uns bei unserem überregional bekannten Jugendturnier zu unterstützen und hat, ohne lange zu überlegen, zugestimmt, auch im 19. Anlauf wieder mit dabei zu sein!

Ein Wochenende dieser Größenordnung bedeutet immer einen gewaltigen Aufwand. Zahlreiche Wochen der Planungen liegen hinter uns. Trotz einer Vielzahl an Abstimmungen mit den Behörden (ein besonderer Dank gilt hier schon einmal im Voraus der Gemeinde Jungingen für die großartige Zusammenarbeit und die Unterstützung) wird es leider auch in diesem Jahr wieder zu Einschränkungen und Benachteiligungen für die Anwohner und die Junginger Bevölkerung kommen. Neben einem erhöhten Verkehrsaufkommen lässt es sich trotz zahlreicher Maßnahmen nicht vermeiden, dass es an diesem Wochenende zu einer enormen Lärmbelästigung kommen wird. Wir bitten daher um Nachsicht und hoffen auf eure Unterstützung! Ebenso möchten wir es nicht versäumen, uns bereits jetzt bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz in der gesamten Festwoche zu bedanken. Ohne euch wäre dieses Event schlicht nicht durchführbar!

„Du bist wichtig!“ Vereinskinder des FC Killertal lernen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung



Es sind bedeutende Worte, die am Anfang des halbtägigen Workshops mit Dieter Zajoncowski und seinem Team von KS-Konzepte (www.KS-Konzepte.de) durch die Turnhalle in Jungingen klingen. Selbstbehauptung. Deeskalation. Gewaltprävention. Selbstverteidigung. Der 60-jährige Polizeibeamte und Einsatztrainer hat in seiner Laufbahn viel Erfahrung mit Gewalt gesammelt und daraus Techniken und Konzepte entwickelt, die er seit über 20 Jahren nun privat in Kursen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder vermittelt.

Für die Kinder des FC Killertal, Fußballer der F- und E-Jugend mit Geschwistern sind es sehr abstrakte Begriffe. Es wird an diesem Vormittag nicht bei Begrifflichkeiten bleiben. Schnell wechseln Zajoncowski und seine Co-Trainerin Anja ins Tun. Anhand von konkreten Situationen führen sie den Kindern vor Augen, was der ein oder andere vielleicht schon auf der Straße oder in der Schule erlebt hat: Jemand, ein Kind oder Jugendlicher, wird bedroht, angerempelt, geschubst. Vielleicht war man selbst schon dieser Jemand. Wie komme ich raus aus der Opferrolle?



Mit Körper und Stimme sagen: Halt. Stopp. Komm mir nicht näher. Ich möchte das nicht.

„Selbstbehauptung ist der Weg raus aus der Opferrolle“, sagt Zajoncowski. „Wir bestärken die Kinder darin, selbstbestimmt und selbstbewusst zu sein. Wir bringen ihnen bei, nein zu sagen, wenn sie etwas nicht möchten, Grenzen zu setzen und dadurch die Macht des Aggressors zu brechen.“ Durch ein selbstbewusstes Auftreten und klare Ansagen könnten viele brenzlige Situationen rein verbal geklärt werden. Selbstbewusst sei ein Kind jedoch nur dann, wenn es wüsste: Ich bin wichtig!

Zitat Leon: „Oftmals ist es besser, die Leute einfach zu ignorieren und weiterzugehen. Doch wenn ich mich mal doch verteidigen muss, weiß ich jetzt, was ich tun kann.“

Anders, wenn jemand – auch nach wiederholtem Neinsagen – weiter bedrängt oder gar angegriffen würde. Hier fängt die Selbstverteidigung an. Im Workshop lernen die Kinder, in einer Gefahrensituation ihrem Instinkt zu trauen und zu folgen. Gefahr wird instinktiv erkannt und meist richtig eingeschätzt. Wenn jemand festgehalten oder gar geschlagen wird, darf er sich verteidigen. Das Trainerteam bringt jedem einzelnen Teilnehmer einfache und individuelle Techniken bei, die der Körper in einer Stresssituation ohne groß nachzudenken abrufen kann. „Reale Selbstverteidigung ist einfach, bei jedem anders, hart und kompromisslos. Schließlich geht es um mein Leben.“

Selbstverteidigung müsse so effektiv sein, dass man auch überlegene Angreifer an dessen Schwachstellen trifft und sich möglichst schnell aus der Gefahrensituation befreit. Welche Alltagsgegenstände dabei helfen, auch das wird gelehrt. Zum Beispiel, dass ein Handy nicht nur für den Notruf eingesetzt werden kann.

Zitat Emma: „Besonders hilfreich war für mich, wie man sich mit ganz normalen Gegenständen in schwierigen Situationen wehren kann. Das hat mir ein sicheres Gefühl gegeben.“

Und so verbringen die Kinder den Workshop vor allem damit, immer wieder körperliche Abwehr- und Schutztechniken zu üben, bis der Körper diese für immer gespeichert hat. Am Ende konnten sich die Eltern davon überzeugen, was ihre Kinder gelernt hatten: sich auch gegen einen größeren oder vermeintlich stärkeren Gegner zu behaupten. „Was mir ziemlich imponiert

hat, wie laut die Kinder schreien können“, sagt Thomas Hofmann, Leiter der Jugendabteilung des Fußballvereins, und meint das im Hinblick auf die Thematik ganz positiv. Auch die Stimme, so hatten die Kinder gelernt, ist ein wichtiges Instrument in der Selbstverteidigung. Nächstes Jahr wird der Verein erneut einen solchen Kurs anbieten, dann auch einen für Erwachsene.



Zur Selbstverteidigung sind Tritte erlaubt.

Die Termine für den Selbstverteidigungskurs für Kinder sind am 8.6. und 22.6.2024. Ein Kurs für Erwachsene wird voraussichtlich am 13.4.2024 stattfinden. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Thomas. Hofmann78@web.de.

IGNUK e.V.



IGNUK Infofahrt am kommenden Samstag, 22. Juli in den Schwarzwald

Folgender zeitlicher Ablauf ist vorgesehen:

- 7.45 Uhr Abfahrt in Jungingen, Parkplatz beim Friedhof
 - 8.00 Uhr Abfahrt in Hechingen, Parkplatz im Weiher
 - 10.15 Uhr Führung im Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau-Schapbach
 - 12.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Löwen-Post“ in Alpirsbach
 - 15.30 Uhr Führung im Brauereimuseum und in der Glasbläserei
 - 18.00 Uhr Rückfahrt nach Jungingen/Hechingen
 - Ca. 19.00 Ankunft
- Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung nicht vergessen. Bitte die Abfahrtszeiten einhalten.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben / Auftritte:

Freitag, 21.7.2023

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Ärgerlich - Anhänger mutwillig zerkratzt!

Unser Musikvereins-Transportanhänger mit Werbung stand für zwei/drei Wochen vor der Turn- und Festhalle. In dieser Zeit haben vermutlich Kinder die Rückseite mit einem spitzen Gegenstand arg zerkratzt. Das entstandene Gemälde zeigt das „beste Stück“ des Mannes, in sehr einfacher, typisch kindlich/jugendlicher Darstellung. Für aufklärende Hinweise: Wer war das? Wer hat etwas gesehen? an die Vorstandschaft oder Vereinsmitglieder wären wir sehr dankbar.

Schützenverein Jungingen 1924 e.V.



Junginger Königsschießen 2023

Im 99. Vereinsjahr des SV Jungingen erkämpft sich der 17-jährige Lukas Flad die Königskrone

Selten war ein Königsschießen in Jungingen so spannend. Und noch nie, in der knapp 100-jährigen Vereinsgeschichte, konnte sich ein jüngerer Schütze zum König krönen. Lukas Flad wird diesen Monat 17 Jahre alt, mit ruhiger Hand und scharfem Auge setzte er am Sonntag nach fast siebenstündigem Wettbewerb dem Kampf um die Schützenkönigswürde beim SV Jungingen 1924 ein fulminantes Ende. Ausgetragen wurde das diesjährige

Königsschießen über die 50-Meter-Distanz mit Kleinkaliberge-
wehrl im offenen Schießstand des Junginger Schützenhauses.
Vor Corona wurde der Wettbewerb jeweils im Januar um den
Dreikönigstag ausgetragen.



Im Bild zu sehen von links nach rechts: Helmut Geiselhart, Heidi
und Rainer Pröpster, Lukas Flad, Karl-Otto Schäfer und Patrick
Dünsch

Das Motiv der in 2020 geschaffenen Ehrenscheibe zeigt entspre-
chend die Heiligen Drei Könige vor winterlichem Hintergrund.
Mittlerweile wird das Königsschießen aber um sechs Monate
versetzt im Juli ausgetragen. So soll es wohl auch in Zukunft ge-
halten werden. Die angenehmeren Bedingungen auf dem offenen
Schießstand im Vergleich zum Januar werden von den Schützen
im mehrstündigen Wettkampf begrüßt. Schießstandaufsicht Kat-
rin Sontheim startete den Wettbewerb auf zwei Schießbahnen
um 10.30 Uhr. Eröffnet wurde das Königsschießen vom bisherigen
Schützenkönig und Vereinsvorstand Rainer Pröpster. Sontheim
und Pröpster hatten zum Wettbewerb 490 Schuss Munition be-
reitgestellt. Man war sich sicher, mit der Anzahl der Patronen gut
durch den Wettbewerb zu kommen. In den zurückliegenden Jahren
waren im Mittel zwischen 300 und 400 Schuss benötigt worden,
um den Königsadler zu Fall zu bringen. Dieses Mal sollte es anders
laufen. Beim Adlerschießen sollen in festgelegter Reihenfolge zu-
nächst der gekrönte Adlerkopf, dann die beiden Greife mit Reichs-
apfel und Zepter sowie schließlich die beiden Flügel vom Adlerkör-
per geschossen werden. Schützenkönig wird der Schütze, dem es
gelingt, mit einem letzten, finalen Schuss den Adlerkörper zu Fall zu
bringen. Die Stimmung unter den teilnehmenden Schützen war gut
und es dauerte auch nicht allzu lange, bis es Karl-Otto Schäfer mit
dem 67. Schuss des Wettbewerbs gelang, den Adlerkopf mit Krone
für sich zu gewinnen. Dann allerdings mussten weitere 191 Schuss
abgegeben werden, bis es Heidi Pröpster im 258. Anschlag gelang,
den Reichsapfel vom Körper zu trennen. Zu dem Zeitpunkt waren
bereits mehr als 50% des Munitionsvorrates verbraucht, aber erst
zwei der sechs Ziele zu Fall gebracht. War der Adler vielleicht zu
stabil gebaut? Noch blieben die Schützen entspannt, gleichwohl
erste Fragen nach den verwendeten Materialien beim Bau des
Zielobjekts aufkamen. Trotzdem war die Mehrheit der Junginger
Schützen der Meinung, den Adler in überschaubarem Zeitrahmen
zu Fall bringen zu können. Das Zepter im linken Greif vom Korpus
zu trennen, gestaltete sich aber ähnlich schwierig wie beim Apfel
und erst 141 Schuss später gelang es Patrick Dünsch mit dem ins-
gesamt 399. Schuss, dieses Etappenziel zu erreichen. 80% der ge-
planten Munition war verbraucht und noch drei Aufgaben waren zu
erledigen. Jetzt kam es auf die ruhige Hand der Erfahrenen und das
scharfe Auge der Jüngeren an. Bereits nach weiteren zehn Schüs-
sen fiel der linke Flügel. Rainer Pröpster, bis dahin noch amtierender
Schützenkönig, trennte mit dem 409. Schuss den Flügel vom
Körper und konnte sich mit dem Titel des 2. Ritters des zukünftigen
Königs schmücken. Und nur vier Schüsse später wurde Karl-Otto
Schäfer in den Stand des 1. Ritters erhoben. Er schoss den rechten
Flügel des Adlers mit dem 413. Schuss des Wettbewerbs ab. Jetzt
standen noch 77 Schuss Munition zur Verfügung.

Die letzte Munitionsschachtel war geöffnet und der Vorrat wurde
immer kleiner. Mittlerweile wurden von den Vereinsmitgliedern
Überlegungen angestellt, ob man kurzfristig noch Nachschub
organisieren müsse. Als die letzten zehn Patronen angebrochen
waren, es war mittlerweile nach 17.00 Uhr, wurde verabredet, im
Fall der Fälle nach der 490. Kugel den Wettkampf zu unterbre-

chen, um sich dann neu aufzumunitionieren. Lukas Flad, der in
diesem Monat seinen 17. Geburtstag feiert, hatte aber anderes
vor. Mit dem insgesamt 489. Schuss des Tages und nur noch ei-
ner einzigen Ersatzpatrone in der Munitionskiste beendete er um
17.20 Uhr den Kampf um den Titel des Junginger Schützenkö-
nigs 2023. Mit Lukas Flad hat der Schützenverein Jungingen den
jüngsten Schützenkönig in seiner 99-jährigen Vereinsgeschichte.

Schwäbischer Albverein - OG Jungingen -



Wanderung bei der Aachquelle

Am **Sonntag, 23. Juli 2023**, unternehmen wir eine Wanderung
bei der Aachquelle, der größten Quelle Deutschlands, die haupt-
sächlich von dem bei Immendingen und Fridingen versickerten
Donauwasser gespeist wird, das auf einer Länge von 12 km
Luftlinie und 170 m Höhenunterschied in 30 bis 60 Stunden
durch das unterirdische Höhlensystem im Kalkstein fließt.
Unsere Tour führt zunächst durch die kleine Altstadt hinab zum
Quelltopf, hinauf über den alten Turm und den Homberg bis zum
Dornsberg mit Sicht auf die Hegauberge, weiter zum 2-Seen-
Blick und vorbei an den Dolinen zur Quelle zurück.
Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden bei ca. 180 m Höhenun-
terschied. Ein Rucksackvesper für die Mittagsrast bitte mitneh-
men. Treffpunkt um 9.30 Uhr bei der Dorflinde.
Alle, die gerne wandern, sind herzlich eingeladen.
Wanderführer: Klaus Bosch

Seniorentreff



Das Seniorenteam möchte an das Grillen am **23.7.** um 12.00 Uhr
in der Holderstraße 2 in Jungingen erinnern.
Wir freuen uns auf euch.

Sonstiges



Jahrgang 1963

Unser 60er-Ausflug findet vom 21.10. bis 22.10.2023 statt.
Sollten wir jemand vergessen haben, darf sich dieser gerne bei
mir melden.
Wir freuen uns über neu Hinzugezogene und Alteingesessene.
Dietmar Sattler, Tel. 0173/6577697

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3,
72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de